

Informationstechnologie (Lehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2810>

Lehrzeit: 4 Jahre

Berufsbeschreibung

Informationstechnologinnen und Informationstechnologen sorgen für den reibungslosen Betrieb von IT-Systemen und -Geräten und sind, je nach Schwerpunkt, direkt für Anwender*innen in Büros oder Werkstätten (Systemtechnik) oder für den Betrieb von computergesteuerten Produktionsmaschinen (Betriebstechnik) tätig. Sie wählen die passende Hard- und Software aus, planen die Infrastruktur, kümmern sich um die richtigen Schnittstellen, bauen Netzwerke, Serversysteme, Cloud-Lösungen, Datenspeicher- und Backup-Systeme auf und betreuen diese. Außerdem testen sie Geräte, Software und IT-Infrastruktur regelmäßig, dokumentieren Prozesse und beheben Schwachstellen und Fehler.

Informationstechnologinnen und Informationstechnologen arbeiten zusammen mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie Spezialistinnen und Spezialisten für IT. Im Schwerpunkt Systemtechnik haben sie viel direkten Kontakt mit ihren Kundinnen und Kunden, die oft einfache Anwender*innen sind. Im Schwerpunkt Betriebstechnik arbeiten sie mit Spezialist*innen für automatisierte Produktionsanlagen und -software zusammen.

Der Lehrberuf Informationstechnologie ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zum Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwerpunkten:

- [Informationstechnologie - Systemtechnik \(Lehrberuf\)](#)
- [Informationstechnologie - Betriebstechnik \(Lehrberuf\)](#)

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- kaufmännisches Verständnis
- mathematisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise